herpy

AGAMEN

Giant Forest Dragon

Gonocephalus grandis

Gonocephalus grandis ist eine große, schlanke Waldagame aus den Regenwäldern Südostasiens, bei der das Männchen zwischen leuchtendem Grün, Blau und fast Schwarz wechselt. Sie wird 50-60 cm lang und lebt in den Bäumen an Wasserläufen. Die Art braucht ein hohes, feuchtes und gut belüftetes Terrarium mit fließendem Wasser, und die verkauften Tiere sind in der Regel Wildfänge und empfindlich. Sie ist nur etwas für erfahrene Halter.

Familie: Agamidae Früherer Name: *Dilophyrus grandis; Goniocephalus grandis; Gonyocephalus grandis*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**50-60 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**8-15 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und semiaquatisch**
Lebensraum	**Regenwald und Feuchtgebiet**
Schwierigkeitsgrad	**Experte**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 150 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**22-28 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**80-95 %**
Wasser	**Wasserteil**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**6-12 Eier**
Inkubation	**60-120 Tage** bei 26-28 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein erwachsenes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 120 × 60 × 150 cm (Länge × Breite × Höhe). Die Höhe ist wichtiger als die Bodenfläche, denn die Art ist ein Baumbewohner, und das Männchen will hoch sitzen.
TEMPERATUR	Die Luft soll tagsüber 22-28 °C haben und darf nicht über 30 °C steigen. Unter einem Spot kann es eine wärmere Stelle von 30-32 °C geben, an der sich das Tier kurz sonnen kann.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit soll bei 80-95 % liegen. Besprühe das Terrarium morgens und abends gründlich oder verwende eine Nebel- oder Regenanlage mit Zeitschaltung.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Die Art sitzt gern in langsam fließendem Wasser und setzt ihren Kot fast immer im Wasser ab. Ein Becken oder Bassin am Boden des Terrariums mit einem kleinen Wasserfall oder einer Pumpe ist daher notwendig.
LICHT UND UVB	Die Art braucht UVB und Vollspektrumlicht. Sie gehört zur Ferguson-Zone 2, eine Echse, die sich in teilweiser Sonne oder gelegentlich sonnt.
FÜTTERUNG	Die Art ist hauptsächlich insektenfressend. Das Futter soll lebend und abwechslungsreich sein: Heimchen, Schaben, Heuschrecken, Mehlwürmer, Larven, Schnecken und Regenwürmer.
VERHALTEN UND UMGANG	Das Tier ist scheu, schnell und kann hart beißen. Es eignet sich zum Betrachten, nicht zum Hochnehmen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Thailand, Laos, Vietnam, Malaysia, Indonesien und Brunei Darussalam.